

Durchführungsbestimmungen

Endrundenturnier um die Deutsche Juniorenmeisterschaft 2023

1. Die Deutsche Inline-Skaterhockey-Meisterschaft 2023 in der Alters- bzw. Spielklasse Junioren wird in Turnierform (Endrundenturnier) ausgespielt.
2. Spieltermin ist Samstag, der 16.12.2023 und Sonntag, der 17.12.2023. Spielort ist Stadtparkhalle, Pestalozzistr., 41564 Kaarst.
3. Die Durchführung des Endrundenturniers erfolgt auf Grundlage der "Offiziellen Spielregeln Inline-Skaterhockey 2023" und der "Wettkampfordnung (WKO) 2023", sofern nachstehend nicht etwas Anderes geregelt ist.
4. Der offizielle Spielplan vom 08.11.2023 hat Gültigkeit. Die organisatorische Leitung des Endrundenturniers obliegt dem ISHD-Jugendwart Werner Hoffmann (Turnierleiter).
5. Spielberechtigt sind – unter der Voraussetzung einer gültigen Spielberechtigung für den teilnehmenden Verein – Spieler (männlich) des Jahrganges 2005 und jünger bzw. Spielerinnen (weiblich) des Jahrganges 2004 und jünger. Jede Mannschaft muss sich eine halbe Stunde vor Beginn ihres ersten Spieles bei der Turnierleitung melden und die Mannschaftsaufstellung und Spielerpässe abgeben. Für jeden Spieler muss als Nachweis der Spielberechtigung ein gültiger Spielerpass der ISHD vorgelegt werden.
6. Ist ein Spieler in seinem Landesverband für Spiele gesperrt, so hat diese Sperre auch für das Endrundenturnier Gültigkeit. Dabei werden zwei Spiele des Endrundenturniers wie ein Spiel Spielsperre angerechnet (siehe § 16.7 WKO).
7. Die Mindestspieleranzahl beträgt 8 Feldspieler und 1 Torhüter.
8. Die Spiele Nr. 1 bis Nr. 21, sowie Nr. 23, Nr. 25 und Nr. 27 haben eine Spielzeit von 2 x 12 Minuten (mit 3 Minuten Halbzeitpause). Die Spiele Nr. 22 und Nr. 24 (Halbfinalspiele) haben eine Spielzeit von 2 x 15 Minuten (mit 5 Minuten Halbzeitpause), das Spiel Nr. 28 (Finale) hat eine Spielzeit von 2 x 15 Minuten (mit 5 Minuten Halbzeitpause). Die Spiele Nr. 1 bis Nr. 27 werden mit durchlaufender Zeit gespielt. Das Spiel 28 (Finale) wird mit gestoppter Zeit gespielt. Pro Spiel ist eine Auszeit möglich.
9. Die Spiele werden wie folgt gewertet: Der Sieger des Spiels erhält 2 Pluspunkte. Der Verlierer erhält keinen Pluspunkt. Bei einem unentschiedenen Spiel erhält jede Mannschaft 1 Pluspunkt. Abweichend von § 36.2 WKO findet bei den Spielen Nr. 1 bis Nr. 21, Nr. 23, Nr. 25 und Nr. 27 bei einem unentschiedenen Spiel kein Penaltyschießen statt.
10. Über die Platzierung nach Abschluss der Vorrunde entscheidet das Punktverhältnis. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Die Bestimmungen von § 36 WKO und § 37.1 a) – d) WKO haben entsprechend Gültigkeit. Bei Gleichheit nach den Bestimmungen gemäß § 37.1 a) – d) WKO entscheidet das Los.

11. Die Spiele Nr. 22 und 24 (Halbfinalspiele), sowie Nr. 26 (Spiel um Platz 3), werden bei einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit mit einem sofortigen Penalty-Schießen entschieden. Sollte das Spiel Nr. 28 (Finale) nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden sein, so erfolgt nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung von 2 x 5 Minuten. Sollte nach Ende der Verlängerung das Spiel immer noch unentschieden sein, fällt die Entscheidung im Penalty-Schießen. Ein notwendiges Penaltyschießen erfolgt auf Grundlage von 8.23 der Spielregeln (3 Penaltyschützen).
12. Falls notwendig (nach Ermessen der Schiedsrichter), muss die im Spielplan als zweites genannte Mannschaft die Trikots wechseln.
13. Erhält ein Spieler während des Endrunden-Turniers eine Spieldauerdisziplinarstrafe (gelb/rote Karte), so bedeutet dies automatisch 1 Spiel Sperre im darauffolgenden Pflichtspiel (i.d.R. hier Endrunden-Spiel); die Bestimmungen von § 16.14 WKO finden entsprechend Anwendung. Erhält ein Spieler während des Endrunden-Turniers eine Matchstrafe (Rote Karte), so bedeutet dies automatisch den Ausschluss von den restlichen Spielen des Endrunden-Turniers; die Bestimmungen von § 10 WKO finden entsprechend Anwendung. Alle sonstigen Verstöße gemäß § 11.1 WKO können vom ISHD-Disziplinarausschuss geahndet werden.
14. Vor jedem Spiel nehmen beide Teams Aufstellung auf dem Spielfeld und begrüßen sich. Während der Halbzeitpause dürfen sich nur die Mannschaften des laufenden Spieles auf dem Spielfeld aufhalten. Nach Beendigung eines Spieles müssen beide Mannschaften des abgelaufenen Spieles sofort das Spielfeld verlassen. In der Pause zwischen zwei Spielen dürfen neben den Mannschaften des abgelaufenen Spieles nur die Mannschaften des darauffolgenden Spieles auf das Spielfeld. Nach dem "Shakehands" nach Spielende müssen beide Mannschaften sofort das Spielfeld und die Spielerbänke verlassen.
15. Nach dem Ende des Finales versammeln sich alle Mannschaften zur Siegerehrung auf dem Spielfeld. Jede Mannschaft erhält bei der Siegerehrung einen Pokal. Ein All-Star-Team wird gesondert ausgezeichnet. Eine Teilnahme an der Siegerehrung ist Pflicht.
16. Das Hausrecht haben der Turnierleiter und der Vorstand der ISHD. Die Hallenordnung der Spielstätte hat Gültigkeit. Sämtliche von der ISHD eingesetzten Ordnungskräfte sind weisungsbefugt.
17. Die Kabinen sind nach Turnierende leer und sauber zu verlassen.

Köln, den 08.11.2023

gez. Werner Hoffmann (ISHD - Inline-Skaterhockey Deutschland)

Jugendwart + Leiter Endrundenturnier Deutsche Juniorenmeisterschaft 2023